

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 66 (1993)

Heft: 12

Artikel: Arbeitslosigkeit bleibt Sorge Nummer eins : "Der Fourier" hilft weiter

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-519832>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Arbeitslosigkeit bleibt Sorge Nummer eins

«Der Fourier» hilft weiter

Im Auftrage der SKA wurde von der Isopublic eine Umfrage mit 1088 persönlichen Interviews in allen Landesteilen durchgeführt. Das Fazit: Die Arbeitslosigkeit stellt weiterhin die mit Abstand grösste Sorge für Schweizerinnen und Schweizer dar. Dies äusserten neun von zehn Personen; 1992 waren es noch sieben von zehn gewesen.

-r. «Der Fourier'-Stellenmarkt» ist zu einer landesweiten Institution geworden. Anerkennende Worte von Direktbetroffenen, militärischen Vorgesetzten und Dienststellen, Privatpersonen sowie Firmen bestätigen die Notwendigkeit dieser uneigennütigen Dienstleistung. Diese Tatsache ermuntert uns alle, im gleichen Stil weiterzufahren.

Zwischenbilanz

Mit Stichtag 17. November sind auf der Redaktion insgesamt 198 Stellengesuche von arbeitslosen Angehörigen der Armee eingegangen. Laufend treffen weitere Karten ein. Und bereits stehen die Winter-Rekrutenschulen wieder vor der Türe. Die entsprechende administrative Organisation hat sich inzwischen so gut eingespielt, dass «Der Fourier» nun in der Lage sein wird, auch diesen Wehrmännern und -frauen bestmöglichst zu helfen.

Kontakte mit interessierten Firmen aufgenommen

«Der Fourier'-Stellenvermittlung» lässt es jedoch nicht einfach bei der Veröffentlichung in unserem Verbandsorgan bewenden. Inzwischen wurde ebenfalls Kontakt mit interessierten Firmen und Institutionen aufgenommen. Auch hier ist das Echo unerwartet gross. Verschiedenen Personalschefs ist es momentan nicht möglich, dem einen oder andern einen Arbeitsplatz zu beschaffen. Jedoch blei-

ben sie in Kontakt mit uns, um so schnell und unbürokratisch eine freiwerdende Stelle aus erster Hand anzubieten. Auf diesem Wege haben rund 10 Prozent der bisher Angeschriebenen reagiert. Von dieser weiteren Möglichkeit erhoffen wir uns künftig sehr viel.

19,7 Prozent vermittelt

Von den insgesamt 198 Stellengesuchen konnten inzwischen rund 20 Prozent vermittelt werden. Nicht mitberechnet sind die zusätzlichen Angebote, hinter die ein Fragezeichen gesetzt und von uns zurückgeschickt werden mussten.

Adresse für Stellenvermittlung und -angebote

Redaktion «Der Fourier»
Stellenvermittlung
Postfach 2840
6002 Luzern

Freiwilliger Solidaritätsbeitrag

Postcheckkonto:
SBG Zürich 80-2-2
Konto Nr.:
440.270.40 Z/288

Vermerk:

«Solidaritätsbeitrag für
stellenlose Militärangehörige»

Einzahlungsschein

-r. Vielen herzlichen Dank all jenen, die unsere Aktion «Der Fourier'-Stellenvermittlung» bereits mit einem Beitrag unterstützt haben. Wir erlauben uns, in dieser Weihnachtsnummer einen Einzahlungsschein beizulegen in der Freude, dass sich weitere Leserinnen und Leser entschliessen können, einen Solidaritätsbeitrag an diese Aktion zu leisten. Die Wehrmänner, die in der heute wirtschaftlich schwierigen Zeit einen Arbeitsplatz suchen müssen, wissen diese Geste sehr zu schätzen.

Die finanzielle Seite

«Der Fourier'-Stellenvermittlung» ist sowohl für den direktbetroffenen arbeitslosen AdA wie für Stellenanbieter völlig kostenlos. Erfreulich ist hier die Tatsache, dass unser Aufruf im «Der Fourier», unsere finanziell aufwendige Aktion mit einem Solidaritätsbeitrag zu unterstützen, Gehör gefunden hat. Leider haben wir jedoch von einigen angeschriebenen Betrieben, die sich als sozial eingestellte Institutionen ausgeben, mehrheitlich eine Absage erhalten. Dies hindert uns jedoch nicht daran, alles zu unternehmen, um gezielt, effizient und erfolgreich den Stellensuchenden bestmöglichst zu einem Arbeitsplatz zu verhelfen. Aus diesem Grunde appellieren wir mit dieser Ausgabe nochmals an alle, dem «Der Fourier'-Stellenvermittlung» mit einem Solidaritätsbeitrag zu helfen, um auch 1994 erfolgreich wirken zu können. Ein schöneres Weihnachtsgeschenk können wir uns alle nicht vorstellen. Vielen herzlichen Dank für Ihre Unterstützung. Wir versichern allen Geldgebern, dass dieser Beitrag zweckgebunden und haushälterisch in die Sonderaktion eingesetzt wird!